

	<p>Tárgyak: Vierpassartiger Schmuck-Anhänger mit Fabelwesen von einem Pferdegeschirr</p> <p>Intézmény: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Gyűjtemények: Archäologie, Frühes Mittelalter</p> <p>Leltári szám: WLM 1951-1</p>
--	--

Leírás

Der vergoldete, vierpassartige Schmuck-Anhänger ist durchbrochen gearbeitet und zeigt geflügelte, langhalsige Fabelwesen. Auf dem Flügel des Tieres in der Mitte ist eine bärtige Maske dargestellt, ebenso an der oben mit einer Scheibe verdeckten Öse. Die Motive legen nahe, dass dem Anhänger eine Unheil abwehrende Wirkung zugeschrieben wurde. Für einen Ritter der Stauferzeit war das Pferd Kriegs- und Repräsentationswerkzeug zugleich. Vieles deutet daraufhin, dass bei höfischen Turnieren – im 12. Jahrhundert in erster Linie militärische Übungen – dieselbe Ausrüstung wie im Kampf verwendet wurde. Die imposante Erscheinung eines Ritters auf reich geschmücktem Schlachtrösser wird auch Teil einer psychologischen Kriegsführung im Kampfeinsatz gewesen sein. [Judith Thomann]

Alapadatok

Anyag/ Technika: Kupferlegierung, Vergoldung, Treibarbeit
Méreték: Höhe: 11,4 cm, Breite: 8,9 cm

Események

Készítés	mikor	1150-1190-es évek
	ki	
	hol	Süddeutschland
Feltárás	mikor	
	ki	
	hol	Neidlingen

Kulcsszavak

- Treibarbeit
- aranyozás
- fegyver
- kézművesség
- középkor
- rézötövet
- állat

Szakirodalom

- Haussherr, Reiner; Väterlein, Christian (1977): Die Zeit der Staufer Geschichte, Kunst, Kultur; Katalog der Ausstellung, Stuttgart [Altes Schloß Schillerplatz 6 und Kunstgebäude Schloßplatz 4, 26. März - 5. Juni] 1977; [die Ausstellung wird veranstaltet aus Anlaß des 25jährigen Bestehens des Landes Baden-Wür. Stuttgart, S. 219f Abb. 143 Nr. 270
- Kohlhausen, Heinrich (1959): Das Paar vom Bussen. Berlin, S. 29–48
- Marx, Petra (2022): Barbarossa die Kunst der Herrschaft. Petersberg, S. 228 Abb. Kat.Nr. 119 b Nr. 119 b